

Anstrengungen kann eine höhere Wirksamkeit erzielt werden.

Bei der Klärung solcher Fragen bewähren sich die Parteiaktivtagungen. In Wusterhusen beriet kürzlich das Parteiaktiv des Gemeindeverbandes den Planentwurf für 1975. Zunächst wurde eine Übersicht über die Ergebnisse der Arbeit gegeben,<sup>1</sup> die überzeugende Fakten für die Argumentation sind. Dann besprachen die Parteiaktivisten die gemeinsamen Vorhaben für dieses Jahr, unter anderem die Überlegungen für eine bessere Organisation der Werterhaltungsarbeiten und Reparaturleistungen und die Bildung eines zentralen Klubrates. Das Parteiaktiv erarbeitete sich einen einheitlichen Standpunkt, wie es im Jahre 1975 im Gemeindeverband weitergehen wird. In Groß Kiesow tagte das Parteiaktiv, um die Zusammenarbeit der drei benachbarten Gemeinden zu erweitern und im Laufe dieses Jahres zur Bildung eines Gemeindeverbandes zu gelangen.

## Wichtige öffentliche Angelegenheit

Ausgehend von den Beratungen im Parteiaktiv und in den Grundorganisationen finden viele Einzelgespräche, Beratungen der Arbeitskollektive, Gemeindevertretersitzungen und Einwohnerversammlungen, die verschiedensten Veranstaltungen der Nationalen Front statt. Sie helfen, den Blick der Einwohner für die gemeinsamen Interessen zu weiten und sie für die offene und ehrliche Zusammenarbeit mit den Nachbarn zu gewinnen. Es ist ein Prinzip, die Aufgaben, Erfahrungen, Ergebnisse und Probleme öffentlich zu behandeln, so weit wie möglich in die Öffentlichkeit zu tragen.

Die Genossen in den Orten, vor allem die Parteigruppen in den Volksvertretungen, sollen

darauf achten, daß auch die sogenannten heiklen Fragen öffentlich beraten und erläutert werden. So gibt es aus verständlichen Gründen echte Diskussionen darüber, wo neue Wohnungen gebaut werden sollen. Natürlich wird der Wohnungsneubau konzentriert erfolgen, entsprechend der Konzentration der Produktion. Bis jetzt gelang es immer, wenn darüber offen und ohne Ausweichen gesprochen wurde, Verständnis für die zweckmäßigste Lösung zu finden.

Es gibt so ein geflügeltes Wort: Der Gemeindeverband ist so gut, wie jede Gemeinde dahintersteht. Das heißt, es geht um die Mitwirkung jeder Gemeinde. Das Sekretariat hat die Parteigruppen der Gemeindevertretungen beauftragt, darauf Einfluß zu nehmen, daß jede Gemeinde ihrer Verantwortung im Gemeindeverband gerecht wird.

Im Verbandsrat in Wusterhusen wird jetzt die Arbeit der Parteigruppe in Gang gebracht. Natürlich gab es auch bisher eine Abstimmung der Genossen untereinander. Aber je mehr der Gemeindeverband zu selbständiger Arbeit gelangt, je weiter sich sein Aufgabengebiet ausdehnt, um so dringlicher wird es, daß die Mitglieder unserer Partei im Verbandsrat sich als Parteigruppe organisieren, als Parteikollektiv wirksam werden.

Seit Bestehen des Gemeindeverbandes Wusterhusen haben sich die Arbeits- und Lebensbedingungen so gut entwickelt, daß Wusterhusen ein Beispiel für andere Gemeinden unseres Kreises geworden ist. Das Sekretariat der Kreisleitung übermittelt den Grundorganisationen vor allem die Erfahrungen in der politisch-ideologischen Arbeit.

Hans Lindemann

Sekretär der Kreisleitung der SED Greifswald

## Leserbriefe

mierten Genossen besteht. Für die sachkundige Darlegung der vorgegebenen Themen sind Lektorengruppen eingesetzt. Weifgehend werden die zur Verfügung stehenden zentralen Vorträge der Partei, der URANIA, der DSF usw. mitgenutzt.

Wir Genossen im VEB Solidor Heiligenstadt haben uns entschlossen, entsprechend unseren Möglichkeiten ebenfalls ein solches Kabinett aufzubauen, in dem die besten Erfahrungen der Parteiarbeit vermittelt werden sollen. Hier werden differenzierte

massenpolitische Veranstaltungen und politisch-ideologische Schulungen der Werktätigen stattfinden. Die Vorbereitungen dafür sind im Gange.

Unser Bild zeigt die große Karte der sozialistischen Staatengemeinschaft im VEB Chema Rudisleben. Die Leuchtkörper machen auf die vielfältigen Verbindungen mit sowjetischen Betrieben aufmerksam.

Franz Merker  
Mitglied der Grundorganisation im  
VEB Solidor Heiligenstadt

Foto: Gunkel I

## Qualität im Gespräch

Ende des vergangenen Jahres erhielt der VEB Germania, Chemieanlagen- und Apparatebau Karl-Marx-Stadt, den Titel „Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“. Auf die kontinuierliche Qualitätsentwicklung nahm auch unsere Betriebszeitung, herausgegeben von der Parteiorganisation, aktiv Einfluß.

Seit 7 Jahren — damals begannen wir im Betrieb mit der schrittweisen Einführung des Saratower Systems, des Systems